

Weisungen Off Ice Officials

1. Allgemeine Informationen

Bei allen offiziellen Spielen der Sky Swiss League (inkl. Testspiele) müssen vom Heimclub die folgenden off ice Officials vor Ort sein:

- Ein Reporterverantwortlicher/Punktrichter (mit bis zu zwei Assistenten)
- Ein Zeitnehmer
- Ein Speaker
- Ein Verantwortlicher Video Goal Judge
- Zwei Strafbankbetreuer

2. Reporterverantwortlicher/Punktrichter

2.1. Verantwortlichkeiten

- Erfassen der Aufstellungen beider Teams bis spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn und anschliessend Übermittlung der Daten
 - Matchblatt vor dem Spiel von den Coaches (1. Away, 2. Home Team) und Schiedsrichtern unterschreiben lassen
 - Erfassen der Tore und Strafen während einem Spiel
 - Erfassen der Zuschauerzahl
 - Erfassen allfälliger Torhüterwechsel (auch das Ersetzen eines Torhüters durch einen sechsten Feldspieler / ausser bei einer angezeigten Strafe)
 - Erfassen eines allfälligen Penaltyschiessens
 - Uhrzeit vom Spielende
 - Laufende Übermittlung der erfassten Daten
 - Kontrolle des Matchblatts nach dem Spiel
 - Matchblatt nach dem Spiel von den Schiedsrichtern unterschreiben lassen
 - Matchblatt abschliessen
- ➔ Für alle anderen Hinweise/Instruktionen, verweisen wir auf die Weisung zum elektronischen Spielbericht.

2.2. Kommunikation mit den Schiedsrichtern

Die Kommunikation mit den Schiedsrichtern wird ausschliesslich vom Reporterverantwortlichen/Punktrichter und Speaker (bei Video Reviews) geführt.

3. Zeitnehmer

3.1. Verantwortlichkeiten

- Der Zeitnehmer ist während des ganzen Spiels und in den Pausen für die auf der Matchuhr angezeigte Spielzeit resp. Pausenzeit verantwortlich.
- Funktionskontrolle der Matchuhr und der Sirene vor dem Spiel.
- Bedienung der Matchuhr ab 60 Minuten vor dem Spiel (Countdown vor dem Spiel).
- Bedienung der Matchuhr während dem Spiel und während den Pausen (für Spielzeit, Strafzeiten, Pausenzeiten, Time Outs, Anzeige des Spielstands).

- Auslösen der Sirene vor und nach dem Warmup, bei Drittelsende, Pausenende und Spielende. Das Ende der Pause muss zudem drei Minuten vor Ende der Pause ebenfalls mit der Sirene bekanntgegeben werden.

3.2. Vor-/Zurückstellen der Uhr

- Auf Anweisung der Schiedsrichter muss die Spielzeit vor- oder zurückgestellt werden.
- Wurde die Matchuhr bei einem Unterbruch versehentlich nicht gestoppt oder nach einem Unterbruch versehentlich nicht gestartet, müssen die Schiedsrichter beim nächsten Unterbruch dazu informiert werden. Die Schiedsrichter können dann das Vor- oder Zurückstellen der Uhr anordnen.
- Muss die Matchuhr auf Anweisung der Schiedsrichter vor- oder zurückgestellt werden, muss vorgängig die aktuelle Zeit auf der Matchuhr von Hand notiert werden.
- Niemals darf der Zeitnehmer während dem laufenden Spiel die Sirene betätigen. Bei einem Problem mit der Uhr muss bis zum nächsten Unterbruch gewartet werden, erst dann können die Schiedsrichter informiert werden.

3.3. Stoppuhren/manuelle Zeitnahme

Jeder Zeitnehmer muss bei jedem Spiel über mindestens zwei Stoppuhren verfügen. Dies für den Notfall, dass die Matchuhr nicht mehr funktioniert und die Zeit auf Anordnung der Schiedsrichter von Hand gestoppt werden muss.

Bei jedem Unterbruch muss die aktuelle Zeit auf der Matchuhr von Hand notiert werden. Dies als Kontrolle, falls die Uhr zurück- oder vorgestellt werden muss.

Das ganze Spiel muss zusätzlich auch von Hand gestoppt werden.

3.4. Kommunikation mit den Schiedsrichtern

Vor dem Start jedes Drittels oder einer Verlängerung zeigt der Schiedsrichter mittels Hand erheben an, dass das Drittel/die Verlängerung beginnen soll. Der Zeitnehmer muss das ebenfalls mittels Hand erheben zurückbestätigen.

3.5. Zeitlicher Ablauf vor und während dem Spiel

Aktivität	Zeitpunkt	Aktuelle Dauer
Countdown bis zum Warmup	60 Minuten bis zum Spielbeginn	20 Minuten
Warmup	40 Minuten vor Spielbeginn	20 Minuten
Countdown bis zum Spielbeginn	20 Minuten vor Spielbeginn	20 Minuten
Erstes Drittel	20 Minuten	20 Minuten gestoppte Zeit
Erste Pause	18 Minuten	18 Minuten
Zweites Drittel	20 Minuten	20 Minuten gestoppte Zeit
Zweite Pause	18 Minuten	18 Minuten
Drittes Drittel	20 Minuten	20 Minuten gestoppte Zeit

Pause vor Overtime	3 Minuten (Regular Season) 18 Minuten (Playoffs / Playouts / Ligaqualifikation)	3 Minuten direkt nach Ende des dritten Drittels (Regular Season) 18 Minuten direkt nach Ende des dritten Drittels (Playoffs / Playouts / Ligaqualifikation)
Pause vor Shootout		Das Shootout beginnt unmittelbar nach erfolgter Eisreinigung.

4. Speaker

Für die Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Speakers verweisen wir auf die Weisungen für die Speaker.

5. Verantwortlicher Video Goal Judge

Bei den Spielen der Sky Swiss League braucht es pro Spiel einen Verantwortlichen für das Video Goal Judge System.

5.1. Verantwortlichkeiten Sky Swiss League

- Test des Systems 60 Minuten vor Spielbeginn (bei technischen Problemen Information an die Schiedsrichter und an NL Operations)
- Bedienung des Systems während dem Spiel:
- Aufnahme überprüfen
- Torszenen markieren
- Abspielen von Torszenen für die Schiedsrichter bei allfälligen Video Reviews
- Falls vom Auswärtsteam verlangt, überspielen der Videobilder des Spiels auf einen USB Stick (muss vom Auswärtsteam überbracht werden) direkt nach dem Spiel.

6. Strafbankbetreuer

Pro Team-Strafbank wird ein Strafbankbetreuer eingesetzt.

Verantwortlichkeiten:

- Der Strafbankbetreuer gibt einem bestraften Spieler auf Anfrage genau Auskunft über die Dauer seiner restlichen Strafzeit.
 - Er erlaubt einem bestraften Spieler nach Verbüßung der Strafe rechtzeitig auf das Spielfeld zu zurückkehren (rechtzeitiges Öffnen der Strafbanktüre).
 - Er informiert den Punktrichter, wenn ein Spieler die Strafbank vorzeitig verlässt, das heisst, bevor seine Strafe abgelaufen ist.
 - Er informiert den Punktrichter, wenn ein Spieler die Strafbank zu Unrecht verlässt (z.B. Spieler dessen Strafe nicht auf der Uhr angezeigt wird).
 - Während dem Spiel muss sich der Strafbankbetreuer die Start- und Endzeit jeder Strafe sowie die Zeit wann der Spieler auf das Eis zurückkehren darf notieren.
 - Rasche Bereitstellung von Pucks (Frozen Pucks) für die Schiedsrichter (z.B. Puck hat Spielfeld verlassen, Puck muss ersetzt werden etc.)
- ➔ [IIHF Regelbuch \(siehe Seiten 213 / 214 - Strafen auf der Spieluhr spezifische Situationen\)](#)



7. Neutralität der off ice Officials

Während ihrem Einsatz haben sich die off ice Officials stets neutral und korrekt zu verhalten. Abschätzige oder wertende Hand-/Armbewegungen oder Kopfschütteln aufgrund von Schiedsrichter-Entscheiden oder aufgrund von Anweisungen der Schiedsrichter, sind zu jederzeit zu unterlassen. Das gilt ebenso für das Verhalten gegenüber Spielern des gegnerischen Teams sowie gegenüber Mitarbeitenden der TV-Partner, welche sich im oder neben dem Zeitnehmerhaus aufhalten.

8. Kontaktpersonen NL Operations

Marc Grieder (marc.grieder@nationalleague.ch / 079 263 12 77)

Willi Vögtlin (willi.voegtlin@nationalleague.ch / 079 330 60 15)

Pascal Vögtlin (pascal.voegtlin@nationalleague.ch / 079 726 98 51)